

Interview

Zahnpflege nach Maß

2 x am Tag Zähne und Zahnzwischenräume sorgfältig putzen + zahngesunde Ernährung = gesunde und schöne Zähne. Eine einfache Formel, die mancher weniger, mancher mehr beherzt. Aber gilt sie auch für alle Altersgruppen? Oder verlangt die Mundgesundheit im hohen Alter mehr Aufmerksamkeit? Prof. Dr. Hassel, Spezialist für zahnärztliche Prothetik und Lehrbeauftragter an der Universität Heidelberg, beantwortet im Gespräch mit der Initiative proDente Fragen zum Thema Zahnpflege im Alter.

Carolin Mirow/Köln

Herr Prof. Hassel, verändern sich Zähne mit dem Alter?

Ja, das ist so. Alle Zahnhartsubstanzen sind gewissen Alterungsprozessen unterlegen. Der äußere schützende Mantel, der Zahnschmelz, verändert sich durch die Einlagerung von Mineralien. Das heißt, die Substanz wird spröder. Das gilt auch für das Zahnbein, das sogenannte Dentin. Durch die vermehrte Bildung von Dentin und Einlagerungen von Farbpigmenten werden die Zähne im Alter etwas dunkler. Zusätzlich zeigen sich „Gebrauchsspuren“, es kommt zur Abnutzung von Zahnhartsubstanz durch die Nahrung oder durch Knirschen.

Kommt es durch die Veränderung der Zähne im Alter zu erhöhten Risiken für die Zahngesundheit?

Problematisch werden die Abnutzungserscheinungen, wenn diese weit fortgeschritten sind. Es können dann zahnärztliche Therapien notwendig werden. Dies ist der Fall, wenn das schmerzempfindliche

Zahnbein freiliegt oder der Biss zu tief wird. Ein besonders wichtiger anderer Aspekt ist, dass im Alter häufig Zahnbetterkrankungen auftreten. Das zeigen auch die repräsentativen Deutschen Mundgesundheitsstudien. Diese schweren Zahnbetterkrankungen, Parodontitis genannt, nehmen im Alter zu. Sie führen zum Abbau von Knochen und Zahnhalteapparat, mit all seinen Folgen, aber auch zur Freilegung von Wurzeldentin. Und das wiederum ist dann schlechter geschützt gegen Wurzelkaries. Und so beobachten wir auch einen massiven Anstieg der Wurzelkaries im Alter. Dies ist dann tatsächlich ein Problem für die Zahngesundheit, weil sie auch therapeutisch eine wirkliche Herausforderung darstellen.

Um eine Parodontitis zu vermeiden, ist eine sorgfältige Zahnpflege notwendig. Wird sie im Alter dadurch aufwendiger als in jungen Jahren?

Die Zahnpflege wird im Alter aufwendiger, weil Zahnersatz häufiger wird. Und sobald sie Zahnersatz tragen, haben sie bei der Mundhygiene einen viel höheren individuellen Aufwand, der auf ihre ganz spezifische Situation ausgelegt sein muss. Hinzu kommt, dass jeder Zahnersatz auch seine spezielle Reinigungsform hat.

Patienten, welche mobil eingeschränkt sind, können sich Hilfsmittel für die Mundhygiene individualisieren. Man kann z. B. größere Griffe an Zahnbürsten anbringen. Oder Zahnseidenhalter benutzen, welche die Handhabung der Zahnseide etwas vereinfachen.

Es ist auch wichtig, zu wissen, dass Prothesen, die herausnehmbar sind, sowie Teil- und Vollprothesen der Pflege bedürfen. Sie bieten viel Fläche für Plaque, mit allen Nachteilen, die Plaque nun mal hat. Neben der Reinigung durch den Patienten sollte die Prothese zwei Mal im Jahr professionell durch den Zahnarzt gereinigt werden.

Ältere Menschen mit Prothesen kennen das Phänomen „Druckstellen“. Was kann man dagegen tun?

Bei den Druckstellen muss man zwei Typen unterscheiden. Es gibt Druckstellen, welche direkt nach der Anfertigung von Zahnersatz oder Unterfütterung auftreten. Das ist ganz normal. Da kann es sein, dass über kleine Ungenauigkeiten bei der Abformung Druckstellen entstehen. Sie können zeitnah entfernt werden.

Wenn sich erst nach Jahren Druckstellen bilden, ist das dagegen ein Alarmzeichen. Der Patient sollte schnell fachliche Hilfe in Anspruch nehmen. Vielleicht muss die Prothese unterfüttert werden, vielleicht ist aber auch eine krankhafte Veränderung der Mundschleimhaut die Ursache oder auch ein deutlicher Gewichtsverlust, dessen Ursache auf den Grund gegangen werden sollte.

Herr Prof. Hassel, vielen Dank für das Gespräch. ◀◀



▲ Prof. Dr. Alexander Hassel



QR-Code: Video zum Interview. QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z.B. mithilfe des Readers Quick Scan).



“ ...DIE TECHNOLOGIE,
DIE ICH GESUCHT HABE ”



CLASSE A7 PLUS **anthos**

www.anthos.com

Dental Eggert Württemberger Str. 14 D-78628 Rottweil Telefon: 0741 / 17400-0
MeDent GmbH Sachsen Schönherrstr. 8 D-09113 Chemnitz Telefon: 0371 / 350386/87
Adolf Garlichs Kg Gartenstr 30 D-26019 Oldenburg Telefon: 0441 / 955950

 **HENRY SCHEIN®**

H.S. Berlin
Tel.: 030/346770

H.S. Frankfurt
Tel.: 069/260170

H.S. Düsseldorf
Tel.: 0211/5281126

H.S. Hamburg
Tel.: 040/61184031

H.S. Hannover
Tel.: 0511/6152141

H.S. Gütersloh
Tel.: 05241/97000

H.S. Leipzig
Tel.: 0341/2159953

H.S. München
Tel.: 089/978990

H.S. Nürnberg
Tel.: 0911/5214336

H.S. Stuttgart
Tel.: 0711/7150938